IHK Die Sächsischen Industrie- und Handelskammern

enterprise europe network
Wir stehen Unternehmen zur Seite

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN

06 2018

Außenwirtschafts-Nachrichten

Messen und Ausstellungen

HANNOVER MESSE – genau die richtige Entscheidung

Seite 8

Sachsen global

Unternehmerdelegation aus Indonesien besucht Sachsens Textilindustrie *Seite 2*

Länder und Märkte

Subsahara-Afrika: Zukunftsmärkte mit Herausforderungen *Seite 3*

Sächsische Unternehmer in der Welt

GETT Gerätetechnik GmbH *Seite 27*

SAVE THE DATE

INTERNATIONAL

10. Mitteldeutscher Exporttag

Erfolgreich trotz Handelsprotektionismus

- 11. September 2018
- Sächsische Aufbaubank, Dresden
- Informationen unter: www.dresden.ihk.de/d88150

© Foto Container: shutterstock.com - ThirdUnit; Montage: IHK Dresden

IHK

Industrie- und Handelskammern
Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen

Exportkreditgarantien leisten wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung im In- und Ausland

2017 hat die Bundesregierung Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16,9 Mrd. Euro mit Exportkreditgarantien abgesichert. Drei Viertel aller abgesicherten Geschäfte betrafen Lieferungen und Leistungen in Schwellen- und Entwicklungsländer.

Erneut nutzten vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Hermesdeckungen. KMU profitieren erheblich von der Möglichkeit, ihre Geschäfte mit ausländischen Partnern abzusichern, weil gerade für sie Forderungsausfälle schnell existenzbedrohend werden können.

Entsprechend den sich wandelnden wirtschaftspolitischen und regulatorischen Rahmenbedingungen hat die Bundesregierung die Exportkreditgarantien auch im vergangenen Jahr in wichtigen Bereichen weiterentwickelt. Mit der Reform der Ausfuhr-Pauschalgewährleistung wurde ein vor allem für KMU zentrales Absicherungsinstrument deutlich vereinfacht. Mit der Pfandbriefdeckung hat der Bund zudem ein neues Produkt eingeführt, das die Refinanzierung im eigenen Pfandbriefgeschäft ermöglicht und damit die Finanzierbarkeit von Ausfuhrgeschäften erhöht.

Die Exportkreditgarantien des Bundes erzielten 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 141,5 Mio. Euro, der vollständig in den Bundeshaushalt fließt.

Detaillierte Zahlen und Analysen zum Ergebnis 2017 enthält der Jahresbericht Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland. Einen guten ersten Überblick liefert das Kurzvideo „Zahlen – Daten – Fakten“. Beides finden Sie ab sofort auf der Seite Jahresberichte unter: **www.agaportal.de/jahresberichte**

Euler Hermes AG

INHALT

1 ›› Im Blickpunkt
2 ›› Sachsen global
3 ›› Länder und Märkte
4 ›› Markt- und Länderveranstaltungen
8 ›› Messen und Ausstellungen
17 ›› Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
18 ›› Fort- und Weiterbildung
22 ›› Geschäftsverbindungen
26 ›› Außenwirtschaftspraxis
27 ›› Sächsische Unternehmer in der Welt
28 ›› Impressum | Ansprechpartner

Unternehmerdelegation aus Indonesien besucht Sachsens Textilindustrie

Besuch dient der Absatzförderung von sächsischen Technologien und Produkten

Die Stärken der sächsischen Textilindustrie kennenlernen und Geschäftskontakte knüpfen – mit diesen Zielen haben 14 indonesische Unternehmen und Entscheidungsträger vom 23. bis 26. April 2018 Sachsen besucht. Der Besuch der Wirtschaftsdelegation steht im Zusammenhang mit einer Unternehmerreise im März 2017, die die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) erstmalig für das südostasiatische Land anbot. Gemeinsam mit dem Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (vti) erkundeten vor rund einem Jahr sieben Unternehmer aus Sachsen den indonesischen Markt, informierten sich über Kunden und Vertriebswege und knüpften Kontakte. Sie erweckten dabei so viel Interesse bei den indonesischen Gastgebern, dass in der Folge der aktuelle Gegenbesuch vereinbart wurde. „Wir freuen uns über das Interesse beider Seiten und stärken durch diese Reisen die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmern“, so Peter Nothnagel, Geschäftsführer der WFS.

Für die hiesige Textilwirtschaft ist Indonesien einer der wachstumsstärksten Absatzmärkte. Umso wichtiger war es nun für die sächsischen Partner, sich und ihre Produkte auf heimischem Boden präsentieren zu können. Im Rahmen ihres Besuches besuchte die Delegation daher sächsische Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Textilindustrie in Sachsen.

Die WFS und das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH organisierten die Delegationsreise im Rahmen des „Branchenbezogenen Absatzförderinstrumentes (BBA)“. Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr finanziert und von der WFS umgesetzt. Bislang empfing die sächsische Wirtschaft über das BBA 13 internationale Delegationen.

Mit rund 250 Mio. Einwohnern ist Indonesien der größte Staat des ASEAN-Verbundes. Den wirtschaftlichen Aufschwung der vergangenen Jahre verdankt das Land in erster Linie einer steigenden Binnenmarktnachfrage. Zu den Industriezweigen, die das stärkste Wachstum verzeichnen, zählen die Automobilindustrie, der Nahrungsmittelsektor sowie die Rohstoffverarbeitung. Auch die Textilindustrie nimmt eine wichtige Stellung ein. Unter Präsident Joko Widodo hat sich zudem seit Mitte 2015 im Bereich des Außenhandels ein beachtlicher Wandel vollzogen. Nachdem zunächst eine eher protektionistische Außenwirtschaft verfolgt wurde, wird nun eine deutlich größere Öffnung Indonesiens – auch mit Blick auf ausländische Kooperationen und Investitionen – durchgesetzt.

Ansprechpartner BBA:
Frederico Rosenbaum
Tel.: 0351 2138-371, E-Mail:
frederico.rosenbaum@wfs.saxony.de

Foto: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Vorstellung gestickter 3D-Objekte von Studierenden des Institutes für Textil- und Ledertechnik der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Subsahara-Afrika: Zukunftsmärkte mit Herausforderungen

Afrika bietet deutschen Unternehmen als Wirtschaftspartner neue Perspektiven. Hohes Bevölkerungswachstum, eine entstehende Mittelschicht, boomender Mobilfunk und großes Potenzial bei erneuerbaren Energien – Subsahara-Afrika lässt sich nicht mehr mit negativen Klischees beschreiben. Bei 49 Ländern ist eine differenzierte Betrachtung elementar. Einige Märkte sind weiterhin von Krisen geprägt – andere zählen mit hohen Wachstumsraten zu den expansivsten der Welt. Urbanisierung, regionale Integration und eine wachsende Privatwirtschaft sind die zukünftigen Wachstumsmotoren für den Kontinent. Der deutschen Wirtschaft bieten sich viele konkrete Beteiligungsmöglichkeiten.

Größte Herausforderung und gleichzeitig Chance für den Kontinent ist das enorme Bevölkerungswachstum. Bis 2050 wird sich die Einwohnerzahl von Subsahara-Afrika laut Vereinten Nationen (UN) auf 2,2 Mrd. mehr als verdoppeln. Der African Economic Outlook erwartet bis 2050 auf dem Kontinent auch weltweit die höchste Zunahme der Erwerbsbevölkerung. Ob damit auch neue qualifizierte Arbeitsplätze verbunden sind, hängt vor allem von einer stärkeren Einbindung in die globale Wertschöpfung ab. Bisher reichen die hohen Wachstumsraten nicht aus, um die Armut und hohe Arbeitslosigkeit – vor allem unter jungen Menschen – zu beseitigen.

Vom Agrobusiness über den Gesundheitssektor bis zur Umwelttechnik hat der gesamte Kontinent hohen Nachholbedarf. Bessere Perspektiven für breite Bevölkerungsschichten sind eng verknüpft mit dem Aufbau von lokalen Industrien – ob bei der Verarbeitung von Mineralien oder der Herstellung von Nahrungsmitteln. Die Preisschwankungen bei Rohstoffen wie Kupfer und Gold oder besonders beim Öl machen eine Diversifizierung dringender denn je. Viele Projektideen scheiterten bisher an der Finanzierung sowie an Engpässen bei der Energieversorgung oder in der Verkehrsinfrastruktur.

Vor allem die Digitalisierung und eine junge, besser ausgebildete Generation sorgen für eine „Gründerzeitstimmung“ durch Start-ups: Entwicklungsschritte werden übersprungen und bestehende Infrastrukturdefizite als Chancen für innovative IT-Lösungen angesehen. Die Erfolgsgeschichte „M-Pesa“ als mobiler Bank-Ersatz hat den Zugang zu Geld und Kommunikationsnetzen in vielen Bereichen verbessert. Start-ups entwickeln angepasste Apps, Produkte und Services wie bei der Verteilung von Pflanzenschutzmitteln oder dem Einsatz von Lieferdrohnen für schwere Lasten.

Der deutsche Außenhandel mit Subsahara-Afrika belief sich 2017 auf 26,1 Mrd. Euro und legte damit gegenüber 2016 (23,8 Mrd. Euro) um 9,7 Prozent zu. Der Anteil Subsahara-Afrikas am Gesamtaußenhandel betrug damit nur 1,1 Prozent. Die deutliche Steigerung des deutschen Außenhandels mit Subsahara-Afrika ging vornehmlich auf das Konto von Importen, die 2017 um 13,6 Prozent auf knapp 12,4 Mrd. Euro kletterten.

Außer Südafrika und Nigeria gibt es (noch) keine größeren Märkte für deutsche Produkte. Es findet sich jedoch in jedem Land eine überschaubare Anzahl an Kunden und potenziellen Käufern. Trotz der zuletzt schwachen Konjunktur am Kap floriert der bilaterale Handel zwischen Deutschland und Südafrika: Die deutschen Ausfuhren ans Kap lagen 2017 bei rund 9,5 Mrd. Euro, damit kann Deutschland seinen Rang als zweitwichtigstes Lieferland nach China festigen. In Nigeria ist ein Aufwärtstrend erkennbar: Im Jahr 2017 haben die deutschen Lieferungen mit 935 Mio. Euro (2016: 768 Mio. Euro) wieder deutlich zugenommen. Gegen die beiden wirtschaftlichen Schwergewichte fallen die übrigen 47 Staaten jedoch weit ab. Insgesamt importierten sie im Jahr 2017 nur Waren im Wert von 3,3 Mrd. Euro aus Deutschland.

Das weltweite Interesse an Afrika als Wirtschaftspartner hat spürbar zugenommen. Vor allem China engagiert sich bei der Förderung von Rohstoffen und beim Ausbau der Infrastruktur. Auch die Wettbewerber aus den USA, aus Japan, Indien, Brasilien oder der Türkei verfolgen aggressive Markterschließungsstrategien. Die afrikanischen Partner profitieren von der in den vergangenen Jahren entstandenen Konkurrenz, betonen jedoch immer wieder das große Interesse an einem verstärkten deutschen Engagement. Die Initiative „Compact with Africa“ soll durch Partnerschaften zwischen afrikanischen Ländern, internationalen Finanzierungsinstitutionen und bilateralen Gebern die Rahmenbedingungen für private Investitionen auf dem Kontinent verbessern.

Ob bei der Verarbeitung von Rohstoffen, der Produktion von Textilien für den Weltmarkt oder von Nahrungsmitteln für den heimischen Markt: Moderne Maschinen, verlässliche Energielösungen und effiziente Logistikdienstleistungen werden in Afrika benötigt. Dabei sollte eine Marketingstrategie in der Regel weniger markt- und dafür mehr kundenbezogen sein. Deutsche Unternehmen können am Wachstum teilhaben und sind mit ihrer Technologie und der besonderen Kompetenz bei Maßnahmen zur Schulung und Ausbildung von Mitarbeitern besonders gefragt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Themengebieten, Branchen und Ländern sind unter **www.gtai.de/afrika** verfügbar

GTAI

Der Autor Martin Kalhöfer ist einer der Referenten der Veranstaltung „Business trifft Afrika“ am 20. Juni 2018 in der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz. Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:
www.chemnitz.ihk24.de/international

Afrika
Business trifft Afrika

Thema:
5. Veranstaltung mit Botschaftern afrikanischer Länder, Keynote: Dr. Maria Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Workshops zu Wasser und Energie, Rohstoffland Mosambik, Wachstumsbranchen in Subsahara-Afrika
- B2B-Gespräche mit afrikanischen Botschaftern
- Länderberatungstag Südliches Afrika
- Einzelberatungen zu Interkulturellem und Mitarbeitereinsatz

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 20. Juni 2018, 11:00 – 17:00 Uhr
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK Chemnitz, MdB Frank Heinrich
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de
(c/b.v.)

China
Workshop

Thema:
- Verhaltensstrategie
- Verhandlungsbasis
- Förderung von Wirtschaftskontakten
- Kooperationsmöglichkeiten

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Straße 34,
08056 Zwickau
Termin: 19. Juni 2018, 09:00 – 11:30 Uhr
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau
Anmeldung: Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243,
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de
(c/b.v.)

Außenwirtschaft in der Praxis: Einblick in die chinesische Geschäftskultur

enterprise europe network

Thema:
Um in China geschäftlich erfolgreich zu sein, ist es notwendig, die Spielregeln zu kennen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die Grundlagen der chinesischen Geschäftskultur kennen, die einen erfolgreichen Geschäftsabschluss oder ein erfolgreiches Projekt im Reich der Mitte wahrscheinlicher machen.

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden
Termin: 28. Juni 2018, 09:00 – 12:00 Uhr
Entgelt: 60,00 EUR inkl. MwSt.
Veranstalter: IHK Dresden
Anmeldung: Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de
(d/k.h.)

Länderberatungstag

Thema:
Einzelgespräche zu bestehenden oder geplanten Geschäften in China (ca. 45 Minuten). Der Gesprächspartner kommt von der deutschen Auslandshandelskammer in Guangzhou/Kanton.

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 18. September 2018, Termine nach Vereinbarung
Entgelt: 20,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, AHK Greater China
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de
(c/b.v.)

Europa
CONTACT „denkmal“ – Internationale Kooperationsbörse

Thema:
Die Kooperationsbörse dient zur Anbahnung von Geschäftskontakten zwischen Unternehmen aus dem In- und Ausland während der europäischen Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung **denkmal** in Leipzig.

Ort: Congress Center Leipzig (CCL), Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Termin: 9. November 2018, 10:00 – 15:00 Uhr
Entgelt: Aussteller der **denkmal** und Teilnehmer aus dem Ausland: entgeltfrei
Deutsche Fachbesucher: 50,00 EUR
Veranstalter: HWK zu Leipzig, EEN
Anmeldung: Antje Barthauer, Tel.: 0341 2188-304, E-Mail: barthauer.a@hwk-leipzig.de
www.hwk-leipzig.de/contact-denkmal
(l/c.g.)

Frankreich | Niederlande
Länderberatungstag

Thema:
Individuelle Beratungen zu konkreten Geschäftschancen und Marktpotenzial in Frankreich und den Niederlanden. Abklärung konkreter Unterstützungsmaßnahmen zum Markteintritt und zur Geschäfts- oder Vertriebspartnersuche

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
Termin: 12. September 2018, 10:00 – 16:30 Uhr (individuelle Beratungstermine je 45 Min.)
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK zu Leipzig, AHKs in Paris und Den Haag
Anmeldung: Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323, E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de
(l/c.g.)

Indien
Erfolgreiche Zusammenarbeit mit indischen Kollegen und Partnern

Thema:
Im Workshop mit Dr. Hanne Seelmann-Holzmann erfahren Teilnehmer unter anderem,
- wie indische Kollegen und Partner „ticken“,
- was die Grundannahmen im Hinduismus, der Sikkhs, Jains oder Parsen sind,
- wie diese andere Sichtweise auch die Zusammenarbeit mit den indischen Kollegen beeinflusst,
- wie die Vorgehensweise um Unterlagen oder Informationen zu erhalten ist,
- warum das „Gesicht“ in Indien so wichtig ist,
- welche Do‘s and Dont‘s unbedingt beachtet werden sollten.

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 25. September 2018, 09:00 – 17:00 Uhr
Entgelt: 150,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de
(c/b.v.)

Suchen und finden Sie online Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und ihrer Partner. **www.wfs.sachsen.de/veranstaltungen**

Mittel- und Osteuropa
Länderberatungstag Tschechien | Slowakei | Ungarn | Rumänien

Thema:
Individuelle Beratungstermine zu Geschäftschancen, Markteintritt bzw. Erweiterung der Marktpräsenz, Vertriebs- und Geschäftspartnersuche

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
Termin: 5. Juni 2018, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr (individuelle Beratungstermine je 45 Min.)
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK zu Leipzig, AHKs in Prag, Bratislava, Budapest und Bukarest
Anmeldung: Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323, E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

Russland
B2B-Meetings zwischen sächsischen und russischen Unternehmern

Thema:
Individuelle Gespräche zwischen sächsischen und russischen Unternehmern. Präsentationen sächsischer Veranstaltungsteilnehmer vor dem gesamten Forum. Die Profile der russischen Teilnehmer der Kooperationsgespräche sind auf der **Homepage der IHK zu Leipzig** unter „Veranstaltungen“ abrufbar.

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
Termin: 13. Juni 2018, 10:00 – 13:30 Uhr
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK zu Leipzig, GICON®-InTraBiD International Training and Business Development GmbH
Anmeldung: Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245, E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

B2B-Meetings zwischen sächsischen und russischen Unternehmern

Thema:
Individuelle Gespräche zwischen sächsischen und russischen Unternehmern. Präsentationen sächsischer Veranstaltungsteilnehmer vor dem gesamten Forum. Die Profile der russischen Teilnehmer der Kooperationsgespräche sind auf der **Homepage der IHK zu Leipzig** unter „Veranstaltungen“ abrufbar.

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
Termin: 12. September 2018, 10:00 – 13:30 Uhr
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK zu Leipzig, ARGE Konsortium NBL
Anmeldung: Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245, E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

Tschechien | Slowakei
Beratungstag

Thema:
Jiři Zahradník vom Kontaktzentrum für Sächsisch-Tschechische Wirtschaftskooperation der IHK Dresden beantwortet Fragen zu den Auslandsmärkten Tschechien und Slowakei.

Ort: IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen, Karl-Liebknecht-Str. 2, 02625 Bautzen
Termin: 13. Juni 2018, 10:00 – 16:00 Uhr (individuelle Beratungstermine je 60 Min.)
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK Dresden
Anmeldung: Ronald Lampel, Tel.: 03591 3513-03, E-Mail: lampel.ronald@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

Ukraine
B2B-Meetings zwischen sächsischen und russischen Unternehmern

Thema:
Individuelle Gespräche zwischen sächsischen und ukrainischen Unternehmern. Präsentationen sächsischer Veranstaltungsteilnehmer vor dem gesamten Forum. Die Profile der ukrainischen Teilnehmer der Kooperationsgespräche sind auf der **Homepage der IHK zu Leipzig** unter „Veranstaltungen“ ab 24.09.2018 abrufbar.

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
Termin: 23. Oktober 2018, 10:00 – 13:30 Uhr
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK zu Leipzig, ARGE Konsortium NBL
Anmeldung: Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245, E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

USA
Länderberatungstag

Thema:
Einzelgespräche zu bestehenden oder geplanten Geschäften in den USA (ca. 45 Minuten). Die Gesprächspartnerin kommt von der deutschen Auslandshandelskammer in Atlanta.

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 28. September 2018, Termine nach Vereinbarung
Entgelt: 20,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, AHK USA/Atlanta
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Weltweit
10. Mitteldeutscher Exporttag – Erfolgreich trotz Handelsprotektionismus

Thema:
Während viele Länder ihre Zölle in den vergangenen Jahrzehnten stark abgebaut haben, hat im gleichen Zeitraum die Zahl der sogenannten nicht-tarifären Handelsschranken deutlich zugenommen. Die Veranstaltung vermittelt wertvolles Know-how mit Praxisbezug für das Auslandsgeschäft und beleuchtet den strategischen Umgang mit Handelshemmnissen. In verschiedenen länder- und fachspezifischen Panels werden u. a. Tipps vermittelt, wie sich Unternehmen in Zukunft langfristig aufstellen müssen, damit sie weiterhin erfolgreich in der Welt unterwegs sind.

Ort: Sächsische Aufbaubank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden
Termin: 11. September 2018, 09:30 – 16:30 Uhr
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: Mitteldeutsche IHKs
Anmeldung: Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224, E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

IHK Chemnitz:
Sandra Furka
Tel.: 0371 6900-1241
Fax: 0371 6900-191241
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

IHK Dresden:
Jana Omran
Tel.: 0351 2808-171
Fax: 0351 2802-7171
E-Mail: omran.jana@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig:
Claudia Goldmann
Tel.: 0341 1267-1260
Fax: 0341 1267-1126
E-Mail: messeservice@leipzig.ihk.de

Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

HANNOVER MESSE – genau die richtige Entscheidung

Zum Abschluss der **HANNOVER MESSE** wurde sowohl vonseiten der Messegesellschaft als auch der über 5.000 Aussteller eine gute Bilanz gezogen. Insgesamt 210.000 Besucher, davon 70.000 aus dem Ausland, kamen nach Hannover, um neue Technologien live erleben zu können. Sachsen war mit mehr als 120 Unternehmen in allen Fachbereichen der Messe vertreten – auf den einheitlich erkennbaren sächsischen Gemeinschaftsständen „SACHSEN! Zukunftstechnologien“, „Zuliefermarkt Sachsen“ und „Energy Saxony“ davon mehr als 40. Und diese zeigten sich ebenfalls zufrieden und haben ihre Erwartungen mindestens erfüllt.

Der Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ auf der HANNOVER MESSE

„Die diesjährige **HANNOVER MESSE** empfanden wir als sehr interessant und erfolgreich, da die Anzahl der Besucher, welche sowohl Metall- als auch Kunststoffteile suchten, groß war. Besonders erfreut waren wir über ein Projekt, in dem beide Werkstoffe vereint zum Einsatz kommen sollen. Solche Unternehmen treffen genau das Ziel, welches wir hervorragend in unserem Unternehmen umsetzen können“, sagte Joachim Adler von der Steinel Metall + Kunststoff Systeme GmbH. „Die Messe ist für uns darüber hinaus aber auch sehr wichtig, da wir unsere Bestandskunden konzentriert an unseren Stand einladen. Die Gespräche, die wir hier führen, befördern unser Geschäft nachhaltig“, so der Geschäftsführer weiter, der mit seinem Unternehmen schon seit vielen Jahren auf dem Zuliefer-Gemeinschaftsstand ausstellt.

Die Simba n³ GmbH ist das erste Mal Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“. „Wir waren sehr überrascht. Mit diesem Zuspruch haben wir nicht gerechnet“, sagte Dr. Matthias Nagel, Geschäftsführer der Simba n³ GmbH. „Am letzten Messetag haben wir sogar noch einen Auftrag unterschrieben. Für uns als Softwarehersteller war es genau die richtige Entscheidung, auf die Messe zu gehen.“ Gerade auf dem „Zuliefermarkt Sachsen“ zeigt sich zunehmend der Industrie 4.0-Prozess. Hier präsentieren sich der klassische Zulieferer und innovative Digitalisierungsthemen.

Einig waren sich die Aussteller darin, dass der Mensch auch in Zukunft die wichtigste Komponente im Produktionsprozess bleibt. Dennoch sehen die Unternehmen in der weiteren Digitalisierung ihrer Fertigung die Grundlage dafür, dass Sachsen auch zukünftig international konkurrenzfähig bleibt. Die IHK Chemnitz unterstützt gemeinsam mit den AWIS-Partnern diese Entwicklung und unternimmt gegenwärtig Anstrengungen, Sachsen auch 2019 erfolgreich auf der **HANNOVER MESSE** zu präsentieren.

Kontakt: Sandra Furka, Tel.: 0371 6900-1241, E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

Automechanika Frankfurt

Frankfurt/Main – 11. bis 15. September 2018

Thema:
Die **Automechanika Frankfurt** ist die wichtigste Messe für den automotiven Aftermarket und wird seit 1971 von der Messe Frankfurt veranstaltet. Zuletzt kamen rund 133.000 Fachbesucher aus 170 Ländern, um sich die Neuheiten der 4.843 Aussteller anzusehen. Die Messe findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der IAA statt und feiert 2018 ihre 25. Edition. Zum Jubiläum wird die **Automechanika Frankfurt** um neue Themen wie Classic Cars erweitert oder die REIFEN, die als co-located Show erstmals parallel in der neuen Messehalle 12 stattfindet.

Die Vorteile am Gemeinschaftsstand:
Der umfassende Service der sächsischen IHKs, beginnend mit einem informativen Vorbereitungsgespräch, der Messeplanung, über eine einheitliche Rahmengestaltung und Kommunikationslounge.

Produkte: Antriebstechnik, Ausbildung, Autoinstandsetzung, Automobilersatzteile, Automobilherstellung, Automobiltuning, Autowaschanlagen, Caravans, Elektrofahrzeuge, Fahrzeugdiagnostik, Fahrzeuge, Fahrzeuglackierung, Fahrzeugservice, Flottenmanagement, Gabelstapler, Hebebühnen, Krankenwagen, Lagereinrichtungen, Nutzfahrzeuge, Oldtimerersatzteile, Räder, Reifen, Rettungsfahrzeuge, Sonderfahrzeugausrüstung, Spezialtransportfahrzeuge, Spezialwerkzeuge, Telematik, Transportfahrzeuge, Weiterbildung, Werkzeuge
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK Chemnitz, Ronny Kunert-Hans,
Telefon: 0375 814-2240,
E-Mail: ronny.kunert-hans@chemnitz.ihk.de

(c/s.f.)

MEDICA 2018 – Weltforum der Medizin

Internationale Fachmesse mit Kongress

Düsseldorf – 12. bis 15. November 2018

Thema:
Die **MEDICA** ist die größte Veranstaltung für die Medizinbranche weltweit. Schon seit über 40 Jahren ist sie eine feste Größe im Kalender aller Experten. Zahlreiche internationale Fachbesucher treffen sich, um in 17 Messehallen die neuesten Produkte aus der Medizinwelt kennenzulernen. Ergänzt wird das „Weltforum der Medizin“ durch einen parallel stattfindenden Kongress, mehrere Fachforen, Sonderschauen sowie die Fachmesse **COMPAMED**, auf der neueste medizinische Technik präsentiert wird. Die Branchenschwerpunkte Medizintechnik, Gesundheit und Pharmazie stehen im Fokus der Messe.

Produkte: Medizintechnik, Elektromedizin, Labortechnik, Diagnostika, Orthopädietechnik, Ärztliche Instrumente, Medizinische Geräte, Praxisbedarf, Krankenhausausrüstung, Gebäudetechnik, Physiotherapie, Laborgeräte, Laboreinrichtungen, Laborinstrumente
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK zu Leipzig, Claudia Goldmann

(c/s.f.)

Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

formnext powered by tct

International exhibition and conference on the next generation of manufacturing technologies
Frankfurt/Main – 13. bis 16. November 2018

Thema:
Additive Manufacturing at its best
Die **formnext** ist mehr als eine Messe mit Konferenz. Sie ist die Plattform für Unternehmen aus der Welt des Additive Manufacturing. Hier treffen sich das Who-is-who aus Design- und Produktentwicklung, industriellem Werkzeug- und Formenbau, Fertigungslösungen, Qualitätsmanagement- und Messtechnik sowie führende Anbieter aus den Bereichen Werkstoff- und Komponentenbau.

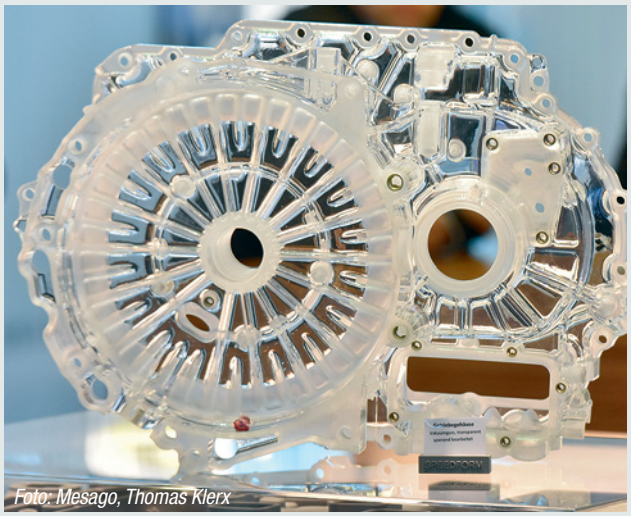
Foto: Mesago, Thomas Klerx

formnext – das bedeutet auch: An die 22.000 internationale Fachbesucher treffen auf 500 ausstellende Unternehmen! Die parallel zur Messe stattfindende Veranstaltung widmet sich den aktuellsten Trends und Fragestellungen des Additive Manufacturing und dessen intelligenter Einbindung in die Prozessketten industrieller Produktionsverfahren. Internationale Top-Speaker und hoch qualifizierte Teilnehmer ermöglichen unseren Konferenzteilnehmern den intensiven Erfahrungsaustausch auf höchstem fachlichen Niveau.

Bereiche: Lösung für additive Fertigung, Industrieller Werkzeug- und Formenbau, Fertigungslösungen, Design- und Produktentwicklung, Qualitätsmanagement und Messtechnik, Werkstoffe und Komponenten, Forschung und Entwicklung
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

intec Internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik

Z – Internationale Zuliefermesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien

Leipzig – 5. bis 8. Februar 2019

Thema:
Der Messeverbund ist alle zwei Jahre erster wichtiger internationaler Branchentreff für die Fertigungstechnik in der Metallbearbeitung und die Zulieferindustrie in Europa. Gemeinsam bilden die Messen die gesamte Prozess- und Abnehmerkette in der Fertigung ab.
Auch 2019 organisieren die sächsischen Industrie- und Handelskammern Gemeinschaftsbeteiligungen zu den Messen **Z** und **intec**. Unternehmen können ihr Interesse bereits jetzt anmelden.

Produkte intec: Maschinen- und Anlagenbau, Antriebstechnik, Automatisierung, Metallbe- und -verarbeitung, Industrieroboter, Robotik, Lagertechnik, Messtechnik, Metallbearbeitungsmaschinen, Oberflächentechnik, Schneid- und Spanwerkzeuge, Software, Stanzwerkzeuge, Transporttechnik, Trenntechnologie, Umformwerkzeuge
Produkte Z: Maschinen- und Anlagenbau, Antriebstechnik, Automatisierung, Metallbe- und -verarbeitung, Industrieroboter, Robotik, Lagertechnik, Messtechnik, Metallbearbeitungsmaschinen, Oberflächentechnik, Schneid- und Spanwerkzeuge, Software, Stanzwerkzeuge, Transporttechnik, Trenntechnologie, Umformwerkzeuge
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka
IHK zu Leipzig, Claudia Goldmann

(c/s.f.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Kuba

FIHAV
Feria Internacional de Habana
Havanna – 29. Oktober bis 2. November 2018

Foto: Fotolia/lazyllama

Thema:
Die Messe **FIHAV** ist die größte und wichtigste Messe in Kuba. Aussteller werden hier direkt mit den Bedürfnissen des Landes und der Wirtschaft konfrontiert. Gespräche mit Entscheidungsträgern, wie Ministerien oder andere staatliche Einrichtungen, sind dazu notwendig und möglich. Der Gemeinschaftsstand bietet dafür eine ausgezeichnete Plattform. Mit ausgewählten Länderexperten werden Kooperationsgespräche auf und außerhalb der Messe organisiert, so dass ein Rundum-Betreuungspaket für die teilnehmenden Unternehmen angeboten werden kann. Parallel zum Gemeinschaftsstand wird ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Besuch in Institutionen und Unternehmen sowie einer Kooperationsbörse organisiert, um den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in den Markt zu vermitteln.

Produkte: Nahrungsmittel, Nahrungsmitteltechnik, Verpackungstechnik, Energietechnik, Windkraft, Solartechnik, Wasserkraft, Maschinenbau, Medizintechnik
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

Schweiz

SWISSTECH
Internationale Fachmesse für Werkstoffe, Komponenten und Systembau
Basel – 14. bis 17. Mai 2019

Thema:
Die **SWISSTECH** als internationale Fachmesse für Werkstoffe, Komponenten und Systembau verbindet Menschen, Technologien und Systeme. Als einzigartige Netzwerkplattform bringt sie die besten Unternehmen der MEM-Industrie zusammen, fördert deren interdisziplinären und internationalen Austausch und erweitert das Wissen der Branche.
Die **SWISSTECH** bietet der gesamten MEM-Industrie einen umfassenden Überblick. Sie ist am Puls der Zukunft und vermittelt allen Playern den Zugang zu innovativen Technologien und maßgeschneiderten Beschaffungslösungen.
Zusammen mit der gleichzeitig stattfindenden **PRODEX** bietet die **SWISSTECH** ein Maximum an Besucherfreundlichkeit, einmalige Networking-Möglichkeiten und ein individuelles Messeerlebnis.
Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) organisiert im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen der **SWISSTECH** einen Gemeinschaftsstand und lädt sächsische Unternehmen zur Teilnahme ein.
Anmeldeschluss: 20. Juni 2018

Produkte: Maschinen- und Anlagenbau: Werkstoffe; Apparate- und Maschinenbauteile, Werkzeugbau; Wärme- und Oberflächenbehandlung; Normteile und technische Produkte; Systembau; technische Infrastruktur und Services
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), Markus Brömel, Telefon: 0351 2138-141, E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Tschechien

MSV
Internationale Maschinenbaumesse
Brünn – 1. bis 5. Oktober 2018

Thema:
Die **Internationale Maschinenbaumesse** ist die führende Industriemesse Mitteleuropas. Jedes Jahr nehmen an ihr mehr als 1.600 Aussteller und 80.000 Besucher teil und mehr als ein Drittel der Aussteller kommt aus dem Ausland.
Gegliedert in neun spezialisierte Produktbereiche, sind alle Schlüsselbereiche der Maschinenbauindustrie vertreten. Die Besucher sind in hohem Maße fachkundig, mehr als siebzig Prozent von ihnen beeinflussen Entscheidungen über Investitionen, ein Drittel gehört zum Top-Management. Die **MSV** genießt eine starke Medienpräsenz. Zur Tradition gehört auch das hochkarätige Rahmenprogramm mit Konferenzen, Seminaren und Workshops.
Für Unternehmen aus Mitteldeutschland organisiert die IHK Erfurt in Zusammenarbeit mit den IHKs in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen einen Gemeinschaftsstand. Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Metallbearbeitung, Automatisierung, dem Gießereifach, Schweißtechnik, Oberflächentechnik sowie der Kunststoff-, Kautschuk-Verbundstoffe haben den Vorteil eines maßgeschneiderten All-inclusive-Standes mit einer optimalen Messeplatzierung.
Sie erhalten Unterstützung bei der Vermittlung von B2B-Kontakten, eine intensive Betreuung inkl. Dolmetscher und ein Länderbriefing vor Ort.
Weitere Informationen zur **MSV**: **www.bvv.cz/de/msv**

Produkte: Tiefbau-, Hütten-, Keramik- und Glastechnik; Materialien und Komponenten für den Maschinenbau; Antriebe, Hydraulik und Pneumatik, Kühltechnik und Klimaanlagen; Kunststoffe, Kautschuk, Verbundwerkstoffe, Chemie für Maschinenbau; Metallbearbeitungs- und Umformmaschinen, Werkzeuge; Schweißen, Oberflächenbehandlung; Energietechnik und Starkstromelektrotechnik; Elektronik, Automatisierungs- und Messtechnik; Umwelttechnik; Forschung, Entwicklung, Technologietransfer, Finanz- und andere Dienstleistungen; Transport, Handhabung, Industrieverpackung, Lagerung und Logistik
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK Erfurt, Mark Bremer, Tel.: 0361 3484-200, E-Mail: bremer@erfurt.ihk.de

(c/s.f.)

USA

International CES
Consumer Electronics Show
Las Vegas – 8. bis 11. Januar 2019

Thema:
Die **Consumer Electronics Show (CES)** ist die weltweit beliebteste Fachmesse für die Unterhaltungselektronik. Sie ist ein Treffpunkt für die besten Experten der Branche, die ihre neuesten und innovativsten Erfindungen und Produkte vorstellen. Seit ihrer ersten Ausgabe im Jahr 1967 wurde die **CES** als Event konzipiert, das die Trends der Elektronikindustrie und den alltäglichen Gebrauch von Hi-Tech-Geräten anleitet. In den letzten Jahren ist die **CES** mittlerweile zu einer der wichtigsten Messeveranstaltungen für Digitalisierung im mobilen Bereich und autonomes Fahren geworden.

Produkte: Intelligente Mobilität, Car-IT, Telematik, Unterhaltungselektronik
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

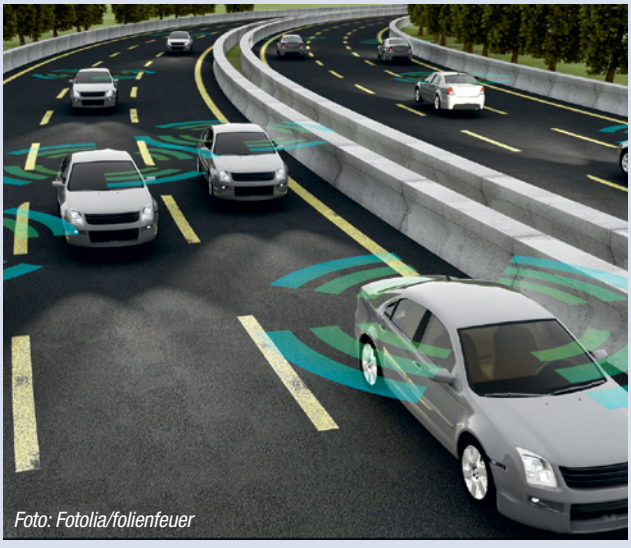

Foto: Fotolia/folienfeuer

Messeinformationen

MENA-Region – ein lukrativer Absatzmarkt für sächsische Unternehmer

Gerade deutsche Produkte und Technologien mit dem Warenzeichen „MADE IN GERMANY“ genießen in der arabischen Welt einen exzellenten Ruf. In den kommenden fünf Jahren sind viele Projekte in der GCC-Region geplant und laut Experten aus der Industrie ist ein markanter Anstieg in vielen Industriebereichen, wie. z. B. Energiewirtschaft und -versorgung, Petrochemie, zu erwarten.
Die IHK Dresden lenkt den Fokus auf die Staaten des Nahen und Mittleren Ostens sowie Nordafrika und unterstützt die sächsischen Unternehmen bei ihrem „Arabien-Engagement“. Dabei sind Messebesuche mit Roadshows geplant. Sächsische Unternehmen haben auf diesen Events die Möglichkeit, Entscheider aus der Wirtschaft und Politik sowie dort ansässige Unternehmen zu treffen. Interessierte Unternehmen wenden sich bitte an die u. g. Ansprechpartnerin.

Foto: Fotolia/Mediteraneo

Arabplast

International Trade Show for Plastics, Petrochemicals, Packaging & Rubber Industry
Dubai/VAE – 5. bis 7. März 2019

Die **Arabplast** ist die größte Kunststoff-, Petrochemie- und Kautschukmesse in der MENA-Region, die bereits zum vierzehnten Mal stattfindet. Die Messe, die alle zwei Jahre stattfindet, bringt Akteure und Experten aus den genannten Branchen aus der ganzen Welt in Dubai zusammen. Es werden mehr als 906 Aussteller aus 41 Ländern und 27.268 Fachbesucher aus 119 Ländern erwartet. Auf der **Arabplast 2019** werden neue Produkte und Technologien, Spritzgussverfahren, Blasformen, Umhüllungs- und Verpackungsverfahren, Vor- und Nachbearbeitungstechniken bei der Kunststoffverarbeitung sowie Rohstoffe wie Additive und Polymere vorgestellt.
Schwerpunkte: plastic machinery, plastic/rubber processing technology, pre and post-processing systems, plastic packaging technology, injection moulding, blow moulding, wrapping technology, extrusions, chemicals and additives, semi-finished goods, engineering plastics and plastic products

Middle East Electricity

Internationale Fachmesse für Elektrotechnik, elektrische Energieerzeugung (konventionelle und erneuerbare Energien)
Dubai/VAE – 5. bis 8. Januar 2019

Die **Middle East Electricity** wird als „The Home of the Power Industry in the Middle East“ bezeichnet und ist die größte Messe mit den Fachthemen Power Generation, Transmission & Distribution, Lighting, Solar und Energy Storage & Management in der MENA-Region. Es werden über 1.500 Aussteller und 20.000 Fachbesucher aus 130 Ländern erwartet. Begleitend zur Ausstellung gibt es Wissensprogramme mit technischen Seminaren, die die neuesten Einblicke in Spitzentechnologien und Innovationen in den Bereichen Stromerzeugung, Solar-/Energiespeicherung und -management sowie Übertragung und Verteilung vorstellen.
Schwerpunkte: Automation & Control Systems, Cable Installation, Switch Cables & Cable Management Systems, Communication Equipment, Energy Management Systems, Energy Storage Devices, Electrical Distribution Equipment, Insulating Materials, Lighting - Lamps, Luminaires, LED, New & Renewable Energy, Nuclear Energy Power Distribution Systems, Electronics, Electric, Power Generators, Power Transmission, Transformers, Utilities & Service providers

Kontakt für weitere Informationen: IHK Dresden, Jana Omran, Tel.: 0351 2802-171, E-Mail: omran.jana@dresden.ihk.de

Messeinformationen

Nachbarland Tschechien – Chancen für profitable Zusammenarbeit

Die geografische Nähe zur Tschechischen Republik bietet für zahlreiche sächsische Unternehmen große Chancen für eine gewinnbringende geschäftliche Zusammenarbeit. Dieser EU-Staat ist einer der wichtigsten Handelspartner des Freistaates Sachsen, dennoch schöpfen viele Unternehmen dieses Potenzial nicht aus. Die IHK Dresden unterstützt seit mehreren Jahren sächsische Unternehmen mit dem Kontaktzentrum für Sächsisch-Tschechische Wirtschaftskooperation als regionale Informations- und Beratungsstelle. Für nächstes Jahr plant die IHK Dresden den Besuch der Messe **AMPER**, der größten Messe für Elektrotechnik in Tschechien. Interessierte Unternehmen wenden sich bitte an die u. g. Ansprechpartnerin.

Amper

Internationale Messe für Elektrotechnik und Elektronik
Brünn/Tschechien – 19. bis 22. März 2019

Die Messe **AMPER** gilt seit 26 Jahren als die größte Messe für Elektrotechnik in Tschechien und der Slowakei. Die Messe verzeichnete dieses Jahr 43.300 Besucher und 590 Aussteller aus 29 Ländern und erwartet auch im Folgejahr einen Anstieg von Besucher- und Ausstelleranteil.
Schwerpunkte: Beleuchtungstechnik, Elektro-Installationstechnik, Elektrobedarf, Elektronische Ausrüstungen, Energieerzeugung, Energieverteilung, Gebäude-Automation, Herstellungsverfahren, Informationstechnik, Kabel, Kommunikationstechnik, Lichttechnik, Messtechnik, Navigationstechnik, Prozessautomatisierung, Prüftechnik, Regel- und Steuertechnik, Sicherheitstechnik, Steuerungssysteme, Werkzeuge

Kontakt für weitere Informationen: IHK Dresden, Jana Omran, Tel.: 0351 2802-171, E-Mail: omran.jana@dresden.ihk.de

Foto: www.amper.cz, AMPER 2018

Alle Messeinformationen im Internet

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN

IHK Die Sächsischen Industrie- und Handelskammern

www.chemnitz.ihk.de	➡	International	➡	Messen (OID 504)
www.dresden.ihk.de	➡	International	➡	Messen (docID D4524)
www.leipzig.ihk.de	➡	International	➡	Messen
www.wfs.sachsen.de	➡	Veranstaltungskalender		

Weitere Beteiligungen

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

SEMICON West
Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference

San Francisco/USA – 10. bis 12. Juli 2018
Branchen: Mikroelektronik/IKT

For Arch
Europäisches Treffen für Architektur und Bauwesen

Prag/Tschechien – 18. bis 22. September 2018
Branchen: Bauen und Handwerk

InnoTrans
Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, innovative Komponenten, Fahrzeuge, Systeme

Berlin – 18. bis 21. September 2018
Branchen: Bahntechnik, Transportsysteme

Frankfurter Buchmesse

Frankfurt/Main – 10. bis 14. Oktober 2018
Branchen: Bücher, Verlage

Fakuma
Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung

Friedrichshafen – 16. bis 20. Oktober 2018
Branchen: Kunststoffe, Kunststofferzeugnisse, Kunststoffverarbeitungsmaschinen

denkmal
Europas Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung

Leipzig – 8. bis 11. November 2018
Branchen: Bauen und Handwerk

The Big 5 Show
International Building & Construction Show

Dubai/VAE – 26. bis 29. November 2018
Branchen: Bauen und Handwerk

Manufacturing Indonesia
Int. Manufacturing Machinery, Equipment, Materials and Services Exh.

Jakarta/Indonesien – 5. bis 8. Dezember 2018
Branchen: Maschinen-, Anlagenbau- und Werkzeugbau

HANNOVER MESSE
Leitmesse Industrial Supply – Gemeinschaftsstand Zuliefermarkt Sachsen

Hannover – 1. bis 5. April 2019
Branchen: Zulieferindustrie

HANNOVER MESSE
Leitmesse Research & Technology – Gemeinschaftsstand SACHSEN! Zukunftstechnologie

Hannover – 1. bis 5. April 2019
Branchen: Technologietransfer, digitale Entwicklungen

HANNOVER MESSE
Leitmesse Digital Factory – Gemeinschaftsstand SACHSEN! Digitalisierung

Hannover – 1. bis 5. April 2019
Branchen: Digitale Lösungen, IT, IoT

TECMA México

Mexiko-Stadt/Mexiko – 5. bis 8. März 2019
Branchen: Maschinenbau, Werkzeuge, Schweißtechnik

Messebeteiligungsprogramm 2018/2019

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax oder per E-Mail zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax oder per	IHK Chemnitz	➟	0371 6900-191241	➟	sandra.furka@chemnitz.ihk.de
E-Mail an die zuständige	IHK Dresden	➟	0351 2802-7171	➟	omran.jana@dresden.ihk.de
IHK zurücksenden:	IHK zu Leipzig	➟	0341 1267-1126	➟	messeservice@leipzig.ihk.de

2018

- ☐ 10.07. – 12.07. SEMICON West, San Francisco/USA
- ☐ 11.09. – 15.09. Automechanika, Frankfurt/Main
- ☐ 18.09. – 21.09. InnoTrans, Berlin
- ☐ 18.09. – 22.09. For Arch, Prag/Tschechien
- ☐ 01.10. – 05.10. MSV, Brünn/Tschechien
- ☐ 10.10. – 14.10. Frankfurter Buchmesse, Frankfurt/Main
- ☐ 16.10. – 20.10. Fakuma, Friedrichshafen
- ☐ 08.11. – 11.11. denkmal, Leipzig
- ☐ 12.11. – 15.11. MEDICA, Düsseldorf
- ☐ 13.11. – 16.11. formnext by tct, Frankfurt/Main
- ☐ 26.11. – 29.11. The Big 5 Show, Dubai/VAE
- ☐ 27.11. – 30.11. Pollutec, Lyon/Frankreich
- ☐ 05.12. – 08.12. Manufacturing Indonesia, Jakarta/Indonesien

2019

- ☐ 08.01. – 11.01. International CES – Consumer Electronics Show, Las Vegas/USA
- ☐ 05.02. – 08.02. intec, Leipzig
- ☐ 05.02. – 08.02. Z – Internationale Zuliefermesse, Leipzig
- ☐ 05.03. – 08.03. TECMA – Internationale Werkzeugmaschinenausstellung, Mexico Stadt/Mexiko
- ☐ 01.04. – 05.04. HANNOVER MESSE Leitmesse Industrial Supply
- ☐ 01.04. – 05.04. HANNOVER MESSE Leitmesse Research & Technology
- ☐ 01.04. – 05.04. HANNOVER MESSE Leitmesse Digital Factory
- ☐ 14.05. – 17.05. SWISSTECH, Basel/Schweiz

Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:

Firma/Anschrift:

Ansprechpartner:

E-Mail:

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Exportinformationen

„Ratschläge für die Ausfuhr“ – Neu 2018

Die Einfuhrbestimmungen anderer Länder werden von der Commerzbank unter dem Titel „Ratschläge für die Ausfuhr“ kostenlos angeboten. Die Ausgabe für 2018 ist neu erschienen und enthält Informationen zu Importlizenzen, Devisenvorschriften, Begleitpapieren einschließlich Ursprungszeugnissen und Handelsrechnungen, Markierungs- und Ursprungsbezeichnungen. Um die PDF-Dateien herunterzuladen, muss lediglich die E-Mail-Adresse angegeben und bestätigt werden:
www.ratschlaegeausfuhr.commerzbank.de

(c/w.r.)

LÄNDERINFORMATIONEN

Brexit

Informationsschreiben für Wirtschaftsbeteiligte

Unter dem Titel „Brexit prepardness“ veröffentlicht die Europäische Kommission laufend Informationsschreiben an die Wirtschaftsbeteiligten (sogenannte „notice to stakeholders“). Darin werden die möglichen Folgen für betroffene Wirtschaftsbereiche und einzelne Regulierungen im Falle eines harten Brexits erläutert.

Harter Brexit bedeutet in diesem Zusammenhang ein Ausscheiden von Großbritannien aus der Europäischen Union ohne Austrittsabkommen. Zwar konnten sich die beiden Verhandlungspartner Ende März auf eine Übergangsphase einigen. Diese ist jedoch Teil des Austrittsabkommens, das noch nicht endgültig ausgehandelt ist. Die Europäische Kommission weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass noch nichts vereinbart sei, solange nicht alles vereinbart sei.

Allen betroffenen Unternehmen wird daher empfohlen, sich rechtzeitig auf das Szenario eines harten Brexits vorzubereiten. Sollten sich die Verhandlungspartner nicht auf ein Austritts- und anschließendes Übergangsabkommen einigen können, gelten für das Vereinigte Königreich die gleichen Regeln wie für alle anderen Drittländer.

Bisher wurden 62 Mitteilungen veröffentlicht, unter anderem zu folgenden Themen:

CE-Kennzeichnung, Lizenzen/Ein- und Ausfuhrgenehmigungen, Markenschutz, Chemikaliengesetzgebung REACH, Typengenehmigung von Fahrzeugen, Binnen- und Seeschifffahrt, Schienenverkehr, Zulassung von Arzneimitteln.

Alle Informationsschreiben finden Sie auf der Internetseite der Europäischen Kommission. Die Seite wird laufend aktualisiert:
www.ec.europa.eu > Suche: Brexit > „Brexit preparedness“

GTAI vom 04.04.2018 (c/w.r.)

China

Umsatzsteuer gesenkt

China hat zum 1. Mai die Umsatzsteuer um einen Punkt auf 16 Prozent gesenkt, der ermäßigte Satz liegt jetzt bei 10 Prozent.

GTAI vom 26.04.2018 (c/w.r.)

Türkei

Neu: Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Die Türkei bildet mit der Europäischen Union eine Zollunion. Es gibt einen gemeinsamen Außenzoll, Waren aus dem zollrechtlich freien Verkehr können zollfrei gehandelt werden. Daraus zu schließen, die gewerbliche Einfuhr von Waren in die Türkei sei einfach, wäre jedoch ein Fehler. Wenn das Exportgeschäft in die Türkei erfolgreich sein soll, gilt es, eine Reihe von Einfuhrvorschriften zu beachten. Das Merkblatt von Germany Trade and Invest (GTAI), mit Stand von April 2018, bietet einen Überblick über das Zoll- und Einfuhrrecht der Türkei.

GTAI vom 12.04.2018 (c/w.r.)

Dokumentäre Auftragsabwicklung im Export

Thema:
- Die richtige Versandvorbereitung – Verpackung, Markierung, Dokumente
- Lieferbedingungen richtig anwenden – Lieferklauseln und konforme Dokumente
- Zoll- und Präferenzpapiere für die Ausfuhr – bis auf den Punkt genau – auch im Bestimmungsland!
- Papiere für den Versand, die Versicherung und zur Zahlungsauslösung – formale Anforderungen an die Ausstellung und das Handling von Ausfuhrpapieren

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

Termin: 12. Juni 2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Konfliktfrei durch den Zoll

Thema:
- Zollrelevante Geschäftsvorgänge und anwendbare Zollverfahren
- Prozessabläufe im Unternehmen und die Schnittstellen zum Zoll, zum Präferenzrecht, zur Außenwirtschaftskontrolle sowie zum Umsatzsteuerrecht
- Konfliktfelder bei der Zollabwicklung im Detail – vorbeugende Maßnahmen und Prüfschritte im Unternehmen
- Zollabwicklung im Unternehmen – Verfahrensschritte und Dokumente bei der Ein- und Ausfuhr, Zusammenwirken mit Dienstleistern und Bewilligungen durch das HZA

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 13. Juni 2018

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Risiken im Export und der sinnvolle Umgang mit diesen Risiken

Thema:
- Politische und ökonomische Risiken
- Absicherung der ökonomischen Risiken
- Kulturelle und rechtliche Risiken

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 26. Juni 2018

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

DIHK IHK AHK

WIS
Weiterbildungs-Informations-System
Seminare und Lehrgänge recherchieren – bundesweit.

www.wis.ihk.de

AEO-Monitoring: AEO werden und bleiben

Thema:
- Für welches Unternehmen ist eine Zertifizierung „dringender“ und für welches nicht?
- Der AEO im Unionszollkodex
- Fragen-Katalog
- Was würde sich mit der Zertifizierung in Ihrem Unternehmen alles verändern?
- Nur Kosten oder „must have“: Welche Vorteile hat unser Unternehmen von einer Zertifizierung?
- Checkliste für die Antragstellung
- Die Bewilligung: Folge-Prüfungen im Drei-Jahres-Rhythmus/Monitoring

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 14. August 2018

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Zollseminar für Exporteinsteiger

Thema:
- Überblick über das europäische Zollrecht
- Überblick über den elektronischen Zolltarif (EZT)
- Das ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 15. August 2018

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Sonderfälle der Zollabwicklung

Thema:
- Zollrechtliche Beurteilung von Geschäftsvorgängen mit Drittlandbezug
- Besondere Zollverfahren, ihre zweckmäßige Nutzung und Verfahrensabläufe
- Optimierung der Zollabwicklung bei speziellen Aus- und Einfuhren – Lösungen für typische Geschäftsvorgänge
- Zu prüfende Tatbestände und Informationsquellen für zollrechtliche Bestimmungen in der EU und in Drittländern

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge,
Geyersdorfer Straße 9 a,
09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 16. August 2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,
E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Suchen. Finden. Verbinden.
Firmen in Sachsen finden: Mit der Firmendatenbank „FiS“ der Sächsischen Industrie- und Handelskammern.

IHK Die Sächsischen Industrie- und Handelskammern

FiS www.firmen-in-sachsen.de

Grundlagen des Zolltarifrechts – die richtige Tarifierung

Thema:
- Arbeiten mit dem Elektronischen Zolltarif, TARIC im Internet
- Der Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT) und Begrifflichkeiten: Harmonisiertes System, TARIC, EXT
- Die Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif
- Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 17. August 2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Richtige Rechnungsstellung bei Auslandsgeschäften

Thema:
- Praxisbeispiele zu den wichtigsten Varianten der Lieferungen und Leistungen in der Rechnungslegung
- Umsatzsteuerliche Anforderungen an die Rechnungslegung
- Verkauf ins Ausland mit Fallbeispielen
- Kurz: Einkauf aus dem Ausland mit Fallbeispielen
- Zu erwartende Neuerungen in der EU – Ausblick

Entgelt: 30,00 EUR

Ort: Kreissparkasse Döbeln, Erich-Heckel-Platz 1, 04720 Döbeln

Termin: 20. August 2018, 13:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Ausfuhr und Einfuhr von Ersatzteilen und Zubehör

Thema:
- Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Ersatzteillieferungen im Rahmen des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs und bei Drittlandgeschäften
- Die Wareneinreihung bei Ersatzteilen – Grundsätze, praktische Bestimmung der Warennummern und Entscheidungsfälle
- Exportkontrollrechtliche Prüferfordernisse beim Ersatzteilgeschäft, Bestimmung der Genehmigungsbedürftigkeit und Verfahrenserleichterungen

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 22. August 2018

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Zollrechtliche Exportabwicklung und IT-Abwicklung in ATLAS

Thema:
- Standardverfahren
- Besonderheiten bei der Ausfuhr
- Vereinfachungen bei der Ausfuhr
- Exportkontrolle – Genehmigungspflichten

Entgelt: 160,00 EUR

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 27. August 2018

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

- Anzeige -

Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Entgelt*
Auslandsgeschäfte managen – Führungskräfteseminar	19.06.2018	295 EUR
Die Dokumentäre Abwicklung des Auslandsgeschäftes	12.09.2018	275 EUR
Erfolgsfaktoren für die Erschließung ausländischer Märkte	07.11.2018	295 EUR
Exportkontrolle aktuell – Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft	20.09.2018	275 EUR
Exportmanagement von A-Z	11.09.2018	275 EUR
Grundlagen der interkulturellen Kommunikation	05.09.2018	295 EUR
Importieren, aber richtig!	28.11.2018	295 EUR
INCOTERMS® 2010 in der täglichen Praxis sicher beherrschen	23.10.2018	295 EUR
Interkulturelles Training: Arabisch-islamische Staaten	14.11.2018	295 EUR
International Business Development	26.09.2018	295 EUR
Lieferantenerklärungen und Präferenznachweise – Präferenzmanagement im Unternehmen	04.09.2018	295 EUR
Praktischer Umgang mit Lieferantenerklärungen	15.11.2018	295 EUR
Sonderfälle der Zollabwicklung: Muster, Reparaturen, Garantie, Ersatzlieferungen – Wahl der geeigneten Zollverfahren und die praktische Abwicklung	13.11.2018	275 EUR
Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	16.10.2018	275 EUR
US (Re-)Exportkontrollrecht für die deutsche Geschäftspraxis	02.10.2018	295 EUR
Verbringung und Ausfuhr von Ersatzteilen	30.10.2018	275 EUR
Versand-Zoll-Logistik im Auslandsgeschäft	06.11.2018	275 EUR
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	25.09.2018	295 EUR
Zollseminar für Einsteiger	28.08.2018	295 EUR

*inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

Ansprechpartner
Alexander Barthel
Telefon: 0351 2866-571
Telefax: 0351 2866-7571
E-Mail: barthel.alexander@bildungszentrum-dresden.de

Ort
IHK-Bildungszentrum Dresden
Mügelner Straße 40
01237 Dresden

©Victoria | Fotolia.com • © Stauke | Fotolia.com

www.bildungszentrum-dresden.de

IHK Bildungszentrum Dresden gGmbH

Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk,
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

Hinweis:
Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

Estland

Kooperationspartner für kreativitätsfördernde Holzbausätze gesucht
Chiffre-Nr. DD-A-18-15_EEN

Foto: Hersteller

Ein estnischer Hersteller von pädagogisch wertvollem Holzspielzeug sucht Kooperationspartner im Rahmen einer Dienstleistungs- oder Joint-Venture-Vereinbarung. Die Baukästen fördern gleichzeitig Kreativität, Problemlösungskompetenz, Koordination, logisches Denken und Vorstellungskraft von Kindern.
Korresp.: engl.

Georgien

Baby- und Kleinkindspielzeug
Chiffre-Nr. L/EEN-18-32

Georgischer Hersteller bietet handgefertigtes antiallergenes Spielzeug für Babys und Kleinkinder, wie Mobile, Schlaf-Spieluhren und Spielzeug mit Knistereffekten, zwecks Vertriebs in Deutschland, Frankreich, Polen und Dänemark an. Die Spielwaren bestehen aus anti-allergenen Materialien, wie Holz, bemalt mit organischen Acrylfarben, Stofffiguren aus organischer 100-Prozent-Baum-

wolle und aus Satinstoffen, gestopft mit anti-allergenen Füllmaterialien. Teilweise werden sie mit waschbaren, innenseitig integrierten Musikmechanismen kombiniert. Crinkle-Stoffe sorgen außerdem für Geräusche, wie Rascheln und Knistern. Das Unternehmen ist in der Lage, die Marken-Spielwaren in vereinbarten Quantitäten zu liefern.
Korresp.: engl., russ.

Foto: Hersteller

Großbritannien

Vertriebsangebot für medizinische Geräte und Ausstattungen
Chiffre-Nr. L/EEN-18-30

Führende medizinische Gruppe in Großbritannien mit Zugang zu Endnutzern und Beschaffungsabteilungen möchte ihr Portfolio an innovativen medizinischen, chirurgischen und wissenschaftlichen Geräten und Verbrauchsgütern für Krankenhäuser/Hospitale erweitern und sucht hierfür die Kooperation mit Herstellern. Ein spezielles Interesse besteht u. a. an Produkten, die den Nachweis von Radioaktivität einbeziehen. Angeboten wird ein Handelsvertreter- bzw. Vertriebsservicevertrag.
Korresp.: engl.

Kasachstan

Produktionspartner für Tennis-Equipment gesucht
Chiffre-Nr. L-18-11

Kleines Unternehmen aus Almaty, spezialisiert auf Tennis-Equipment (Spin Coach, S Pointer, Clip Spin), sucht Partner in Deutschland zwecks Herstellung im Auftrag. Der deutsche Partner sollte über hoch qualitative CNC-Dreh- und Fräsmaschinen verfügen. Es handelt sich um dauerhafte regelmäßige Aufträge, wobei am Anfang mit Aufträgen ab ca. 100 Sets zu rechnen ist. Zielauftrag: 3.000 – 5.000 Sets. Interessierte deutsche Unternehmen erhalten eine technische Skizze der benötigten Teile. Das erste Muster ist bereits im Sommer erwünscht. Bei der Auftragsfertigung geht es um einen Aufsatz für die reibungslose Änderung des Drehachsenwinkels. Es handelt sich um einen fixierten Drehmechanismus/Zahnradwerk, das Verdrehungslast aushält. Da der Mechanismus der Schlagbelastung ausgesetzt wird, ist guter Stahl notwendig.
Korresp.: russ., engl.

Vertretungsangebot für Hersteller von Produktionsausrüstung
Chiffre-Nr. L-18-12

Familienunternehmen mit 25 Mitarbeitern sucht Kooperationspartner. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Kesselanlagen und Modulheizhäusern spezialisiert, die auf Gas-, Kohle- und Dieselbasis arbeiten, sowie auf Gas- und Brennstoffbehälter und Modulhäuser für Schichtpersonalsiedlungen. Das Kooperationsziel sind Kontakte zu Herstellern von Produktionsanlagen, eine Handelstätigkeit sowie die Vertretung der Interessen deutscher Unternehmen in der Republik Kasachstan bzw. in Zentralasien insgesamt. Der kasachische Partner plant den Ankauf von Produktionsausrüstungen, Werkstoffen, Ersatzteilen und Zubehör zwecks Einführung deutscher Firmen in die Märkte der Republik Kasachstan und Zentralasiens sowie der GUS-Länder. Des Weiteren ist die Eröffnung von gemeinsamen Service- und Dienstleistungszentren mit Personalweiterbildung für die gesamte Servicepalette vor Ort geplant.
Korresp.: dt., engl., russ.

Anwendungen für intelligentes Wohnen gesucht
Chiffre-Nr. L-18-13

Ein Unternehmen aus Astana, mit Mutterunternehmen in Belgien, spezialisiert auf intelligentes Wohnen, sucht deutsche Lieferanten von Automatisierungssystemen, insbesondere Steuerung über Handy oder Internet von Beleuchtung, Belüftung, Heizung, Klimaanlage, Fußbodenheizung, Rollläden, Tore, Audio- und Videotechnik, Wasserfluss, Wach- und Feuermeldeanlagen. Auftraggeber sind Privatpersonen, Bauträger und juristische Personen für Objekte, wie Familienhäuser und Wohnungen, Wohnkomplexe, Wohnsiedlungen, Hotels, Büros, Konferenzsäle etc. Das Unternehmen interessiert sich außerdem für Passivhäuser und Energieeffizienz in der Wohn- und Kommunalwirtschaft. Geplant sind regelmäßige Aufträge aus Kasachstan.
Korresp.: russ., engl., dt.

Montenegro

Stahlguss-Spezialist sucht Händler
DD-A-18-14_EEN

Eine Firma aus Montenegro, spezialisiert auf Stahlguss für die Sektoren allgemeiner Maschinenbau, Bergbau, Bau, Zement, Eisen- und Nichteisenmetallurgie, möchte ihren Kundenstamm erweitern und sucht nach Händlern aus dem entsprechenden Industriezweig.
Korresp.: engl.

Niederlande

Vertriebsangebot für Hygiene- und Desinfektionsprodukte
Chiffre-Nr. DD-A-18-12_EEN

Das niederländische Unternehmen hat ein starkes Netzwerk von Verbrauchern, wie Mikrobiologen, Spezialisten für Infektionsprävention sowie professionelle Reinigungs- und Hausmeisterunternehmen. Seine Kunden kommen meistens aus dem Gesundheitssektor und der Langzeitpflege. Das KMU sucht innovative Produkte, um sein derzeitiges Portfolio für Hygiene und Desinfektion zu erweitern. Es bietet seine Dienstleistungen im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung an.
Korresp.: engl.

Rumänien

Schneide- und Nähdienstleistungen für Textilien
Chiffre-Nr. EG0418 RO01

Rumänisches Unternehmen mit mehr als 25 Jahren Erfahrung im Gewerbe schneidet mit Lasertechnologien Textilien zu. Des Weiteren bietet es Kunststoffspritzguss und das Nähen von Verpackungsprodukten an. Das Unternehmen produziert auch eine Vielzahl von Kunststoff- und Textilprodukten, unter anderem für die Automobilindustrie, für Banken, das Baugewerbe und die Luftfracht. Das Unternehmen sucht eine Zusammenarbeit unter einem Distributionsvertrag oder Subcontracting. Es möchte maßgeschneiderte Verpackungsprodukte nach Kundenwunsch für seine Partner anfertigen.
Korresp.: engl.

Schweden

Zuschnitte von Lederfaserstoff gesucht
Chiffre-Nr.. L/EEN-18-31

Schwedischer Designer für Inneneinrichtungen sucht Zulieferer/Hersteller von Lederfaserstoff (bonded leather fabrics), der die Kapazität hat, die Teile nach Instruktion des Designers auch zuzuschneiden. Es ist keine weitere Bearbeitung, wie z. B. Nähen, erforderlich. Der Designer will dieses Jahr eine neue, skandinavisch inspirierte Kollektion herausbringen.
Korresp.: engl.

Angebot Logistikdienstleistung
Chiffre-Nr. DD-A-18-13_EEN

Ein schwedisches Familienunternehmen, welches Verbindungselemente herstellt, besitzt auch ein Logistikzentrum außerhalb von Örebro in Schweden. Es bietet Unternehmen, die nach einem Lagerhaus suchen, seine Dienstleistungen im Bereich Lagerhaltung, Umpacken und Vertrieb an. Das Unternehmen bietet eine logistische Lösung für Dritte an, einschließlich Warenumschlag, Lagerung, Abholung und Verladung (Container und LKW), Montage, Kommissionierung, Dokumentation, Verfügbarkeit, Versand und Auftragsabwicklung.
Korresp.: engl.

Singapur

Beratungs- und Marktforschungsdienste
Chiffre-Nr. EG0418 SG02

Das 2013 gegründete Unternehmen aus Singapur möchte seine Beratungs- und Marktforschungsdienste fortan auch europäischen Unternehmen anbieten, die den Marktzutritt nach Singapur oder Südostasien wagen wollen. Das Programm richtet sich vor allem an kleinere und mittlere Unternehmen, die trotz limitierter Ressourcen nicht auf eine anwendungs- sowie lösungsorientierte Beratung verzichten möchten. Die Zusammenarbeit sollte auf einem Dienstleistungsvertrag beruhen.
Korresp.: engl.

Medizinische Übersetzungen und weitere Dienstleistungen
Chiffre-Nr. EG0418 SG03

Singapurisches Unternehmen bietet medizinische Übersetzungen und Unterstützung bei Produktanmeldungen für Pharmaunternehmen, Labore und Hersteller von me-

dizinischen Geräten. Das Angebot richtet sich an Kunden, die den asiatischen Markt betreten wollen bzw. ihre Aktivitäten dort ausweiten möchten. Es bestehen bereits viele Kontakte zu multinationalen Organisationen aus verschiedenen medizinischen Bereichen. Um sich in Europa noch besser aufzustellen, wird eine Zusammenarbeit unter einem Dienstleistungsvertrag angestrebt.
Korresp.: engl.

Tschechien

Kleinserienfertigung von Kunststofftanks und -schächten
Chiffre-Nr. EG0418 CZ01

Ein tschechischer Hersteller geschweißter Kunststoffprodukte bietet die Fertigung von Kleinserien an. Zu den Produkten, die gefertigt werden, gehören Polypropylen- und Polyethylen-Rohre, Schwimmbecken, Wasser- und Drainageschächte, Brunnendeckel, Abwassertanks, doppelwandige Sicherheitstanks und ähnliche Produkte.
Korresp.: dt.

Energiespeicher für Fotovoltaik-Anlagen
Chiffre-Nr. EG0418 CZ02

Ein tschechisches Unternehmen hat ein Batteriespeichergerät entwickelt. Das Gerät ist für die Anwendung in Privathaushalten entwickelt worden. Das einphasige Gerät erlaubt die Speicherung von Energie aus Fotovoltaik-Systemen in integrierte Batterien. Die Ausgangsspannung liegt bei 230 Volt/50 Hertz Wechselstrom.
Korresp.: engl.

Türkei

Reinigungsprodukte auf Nanotechnologie-Basis gesucht
Chiffre-Nr. L/EEN-18-33

Türkischer Produzent und Vertreiber von Reinigungs- und Kosmetikprodukten, gegründet 1978, sucht Kooperationspartner, die innovative Reinigungs-, Oberflächenschutz- und Kosmetikprodukte, basierend auf Nanotechnologie, exportieren, zwecks eines Vertriebsservicevertrages. Das Unternehmen ist nach ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert.
Korresp.: engl.

Hersteller von Aluminiumprofilen sucht Kooperation
Chiffre-Nr. EG0318 TR11

Türkischer Hersteller von Aluminium-Standard- und -Sonderprofilen sucht deutsche Kooperationspartner. Das Unternehmen ist internationaler Lieferant in ca. 15 Länder. Die Kapazität der Anlage beträgt 11.000 Tonnen/Jahr. 25 Prozent davon werden nach Mitteleuropa geliefert. Hauptmärkte in Europa sind Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Firma ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert und TÜV-bestätigt. Gesucht werden Unternehmen, die in den Bereichen Aluminiumtüren/Leichtmetalltüren, Aluminiumfassaden, Aluminiumfenster, Aluminiummarkisen/Rollladensysteme, Insektenschutzgitter/Insektenschutzrahmen, Solar-Unterkonstruktionssysteme und Befestigungssysteme für Fotovoltaik-Anlagen arbeiten.
Korresp.: dt.

Turkmenistan

Chemikalienlieferanten für Erdölverarbeitungswerke gesucht
Chiffre-Nr. L-18-14

Ein Einzelunternehmer aus Turkmenistan sucht Hersteller und Lieferanten von Chemikalien, wie z. B. Zeolite, Sodium Chloride, Ferric Chloride, Ferric Sulphate, Isobutane, Biocide u. v. m., für Erdölverarbeitungswerke in Turkmenistan. Eine vollständige Liste der gesuchten Chemikalien (40 Positionen) liegt vor. Die Mengen und Fristen der Lieferungen werden mit deutschen potenziellen Partnern nach der Zurverfügungstellung ihrer Angebote mit wettbewerbsfähigen Preisen vereinbart.
Korresp.: russ., engl.

Ungarn

Lohnfertigung von Sport- und Arbeitskleidung
Chiffre-Nr. EG0418 HU01

Ungarischer Bekleidungshersteller bietet die Fertigung von Sport- und Arbeitsbekleidung, wie T-Shirts, Hosen, Mäntel oder Kleidern, an. Gesucht werden Partner, die die Fertigung ihrer Produkte auslagern möchten. Produziert werden, nach höchsten Standards, hauptsächlich Baumwollprodukte.
Korresp.: dt.

Ausfuhrnachweise: Zollrechtliche Belege für eine umsatzsteuerfreie Ausfuhrlieferung

Bei grenzüberschreitenden Lieferungen gilt in der Umsatzsteuer grundsätzlich das „Bestimmungslandprinzip“. Das bedeutet, dass die Waren mit den jeweils anwendbaren Steuern des Landes belastet werden sollen, in dem der Endverbrauch stattfindet. Bei Exportlieferungen aus Deutschland heraus wird es dadurch erreicht, dass die Lieferung nach § 4 Nr. 1a UStG – unter bestimmten Voraussetzungen – von der deutschen Umsatzsteuer freigestellt wird.

Um das Privileg der Steuerbefreiung in Anspruch nehmen zu können, muss der Unternehmer jedoch bestimmte Belege vorhalten. Nur wenn er glaubhaft und eindeutig nachweist, dass die Ware tatsächlich aus Deutschland in ein Drittland ausgeführt wurde, gewährt das Finanzamt die Steuerbefreiung. Kann der Unternehmer keine Belege vorweisen oder bestehen berechtigte Zweifel, kann die Finanzverwaltung die Umsatzsteuer auf die Lieferung des Unternehmers nacherheben. Das kann zu hohen, teilweise existenzbedrohenden Umsatzsteuernachzahlungen führen. Daher sollte bei allen Unternehmen, die Ausfuhrlieferungen tätigen, ein besonderes Augenmerk auf die ordentliche Führung der Belegnachweise gerichtet werden. Die Ausfuhrbelege müssen sich im Besitz des Unternehmers befinden und im Normalfall mind. zehn Jahre zu Beweiszwecken aufbewahrt werden.

Sowohl bei der Beförderung mit dem eigenen LKW als auch bei der Beauftragung eines Transportdienstleisters verlangt die Finanzverwaltung als vorrangiges Beweispapier den zollrechtlichen ATLAS-„Ausgangsvermerk“. Hat der Unternehmer statt des Ausgangsvermerks einen von der Ausfuhrzollstelle erstellten „Alternativ-Ausgangsvermerk“, gilt er als Ausfuhrnachweis. Hierzu müssen auch die mit der Zollverwaltung ausgetauschten EDIFACT-Nachrichten archiviert werden.

Das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) ist nur in Ausnahmefällen als Ausfuhrnachweis geeignet. Es wird nur dann anerkannt, wenn es glaubhaft von einer ausländischen Grenzzollstelle abgestempelt wurde.

Sollte das ATLAS-System in Einzelfällen technische Probleme bereiten und in das Ausfall- und Sicherheitskonzept eingreifen, kann ausnahmsweise auch das Exemplar Nr. 3 der Ausfuhranmeldung als Nachweis der Beendigung des zollrechtlichen Ausfuhrverfahrens verwendet werden. Der Beleg wird jedoch als Nachweis für Umsatzsteuerzwecke nur anerkannt, wenn die Ausfuhrbestätigung durch einen Dienststempelabdruck der Grenzzollstelle mit Datum auf der Rückseite des Exemplars Nr. 3 der Ausfuhranmeldung versehen wurde. Außerdem muss der Beleg im Fall des Ausfallkonzepts den Stempelabdruck „ECS/AES Notfallverfahren“ tragen.

Wird die Ausfuhr nicht im elektronischen Ausfuhrverfahren durchgeführt, weil es sich bspw. um einen Warenwert von unter 1.000 Euro handelt, kann der Ausfuhrnachweis auch mit anderen Papieren geführt werden. Handelsübliche Belege (wie z. B. Frachtbrief, Rechnung, Lieferschein) werden jedoch nur dann als umsatzsteuerlich wirksamer Nachweis anerkannt, wenn das Dokument durch einen Dienststempelabdruck der Grenzzollstelle mit Datum auf der Rückseite versehen ist. Aus dem Beleg müssen sich Name und Anschrift des liefernden Unternehmers, die handelsübliche Bezeichnung und die Menge des ausgeführten Gegenstands, der Ort und der Tag der Ausfuhr sowie die Ausfuhrbestätigung der zuständigen Grenzzollstelle ergeben.

Sollte der Nachweis in Beförderungsfällen auch durch ein von der Grenzzollstelle gestempeltes Dokument nicht möglich oder nicht zumutbar sein, bspw. bei der Ausfuhr von Gegenständen im Reiseverkehr, kann der Unternehmer den Ausfuhrnachweis auch durch andere Belege führen. Als Ersatzbelege können insbesondere Bescheinigungen amtlicher Stellen der Bundesrepublik Deutschland anerkannt werden. Zahlungsnachweise oder Rechnungen genießen in diesem Zusammenhang aber keinen Beweischarakter.

Wird ein Spediteur mit der Versendung der Waren in das Drittlandsgebiet beauftragt, sollte er seinem Auftraggeber (dem liefernden Unternehmer) eine Ausfuhrbescheinigung nach vorgeschriebenem Muster ausstellen. Die Bescheinigung kann auch auf elektronischem Weg übermittelt werden.

Praxishinweis

Im Unternehmen sollte ein klarer Prozess definiert sein, wer für die Einholung und Archivierung der Belegnachweise zuständig ist. Nur dadurch kann gewährleistet werden, dass im Falle einer Betriebsprüfung die Belege vollständig und zeitnah vorgelegt werden können.

Rödl & Partner | **www.roedl.de**
> Themenspecials
> Alle Themenspecials
> Außenwirtschaft und Zoll

Steuerberaterin Julia Bader,
Rödl & Partner
Niederlassung Stuttgart

5 Fragen an ...

... Pierre Beer, Diplom-Betriebswirt, Geschäftsführender Gesellschafter und Chief Marketing Officer (CMO) der GETT Gerätetechnik GmbH, seit 2011 im Unternehmen

1. Seit wann sind Sie im Auslandsgeschäft und in welchen Ländern sind Sie aktiv?

Nur wenige Jahre nach der Gründung des Unternehmens, Ende der 1990er Jahre, kam es zu ersten Exportbestrebungen. Das schnell wachsende inländische Geschäft sollte frühzeitig mit einem erfahrungsgemäß langsamer wachsenden Auslandsengagement flankiert werden. Anfangs standen dabei europäische Länder im Mittelpunkt. In kurzer Folge konnten wir vor allem in den führenden Volkswirtschaften außerhalb der EU ebenso Erfolge erzielen. Heute sind wir in Europa vor allem in Frankreich, der Schweiz, Österreich, Italien und Benelux erfolgreich. Außerhalb Europas zählen Russland, die USA und in jüngerer Zeit auch China zu den Hauptausfuhrländern.

2. Haben Sie den internationalen Einstieg geplant und wie sind Sie vorgegangen?

Der internationale Einstieg war zu Beginn durchaus geplant, jedoch weitgehend experimentell umgesetzt und von Gelegenheiten getrieben. Durch starke Präsenz auf internationalen Messen wurden Anfragen von Kunden und Händlern in hoher Quantität generiert. Dies widersprach zwar klar der Lehrmeinung eines strategischen Exportvertriebs, dennoch konnten in relativ kurzer Zeit wertvolle Impulse mit hohem Potenzial gesetzt werden. Seit dem Management-Buy-Out 2013 setzen wir nunmehr auf zielgerichtetes, strategisches Exportmarketing und entwickeln jene Potenziale aus der Firmenfrühgeschichte. Eigene Präsenz zeigen wir mit Niederlassungen in den USA und China, ohne die das Business sich dort nicht auf breiterer Front entwickeln ließe.

3. Worauf führen Sie Ihren Erfolg zurück?

Wenn die grundlegenden Hausaufgaben von der Marktanalyse bis zum verkaufsfähigen Produkt gemacht sind, geht es aus meiner Sicht um drei Dinge: Beharrlichkeit, Beharrlichkeit, Beharrlichkeit! Geschäfte werden unter Menschen gemacht. Der Prozess des gegenseitigen Kennenlernens kann dabei oft geraume Zeit in Anspruch nehmen. Selbst nach dem fünften vergeblichen Angebot verbucht man Gewinne. Es geht um permanentes Lernen und Sich-Verbessern. Genau diese Gewinne sind manchmal sogar wertvoller, als der kommerzielle Erfolg. Das Verstehen der Zusammenhänge und Strukturen in den Zielländern ist unser wesentlicher Erfolgsfaktor.

4. Welche Herausforderungen haben Sie bewältigt und welche sehen Sie aktuell im Auslandsgeschäft?

Handlungsfelder werden immer transparenter und damit die Optionen immer vielfältiger. Die Herausforderung war und ist, sich dennoch an der strategischen Zielvorgabe zu orientieren und diese zum Teil auch gegenüber potenziellen Quick Wins durchzusetzen. Aktuell sehen wir zudem gerade in unserer Branche einen Technologiewechsel, der

Foto: GETT Gerätetechnik GmbH

Foto: GETT Gerätetechnik GmbH

Pierre Beer, Geschäftsführender Gesellschafter

in den jeweiligen Ländern unterschiedlich in Umfang und Zeithorizont stattfindet und somit auch differenziert analysiert und bewertet werden muss.

5. Was empfehlen Sie Export-Einsteigern?

Das Unternehmen sollte mit seinen Prozessen und Strukturen fest verankert sein und eine stabile Umsatzsituation im eigenen Herkunftsland besitzen. Was nicht heißt, dass man Gelegenheiten vorübergehen lassen sollte, wenn sie keine oder nur wenige Investitionen nach sich ziehen. Im Gegenteil, ich kann jeden Einsteiger nur ermuntern, aus dem Ausland entgegenstreckende Hände zu ergreifen. Eine gezielte und nachhaltige Marktbearbeitung in einem Zielland erfordert jedoch substanzielle Ressourcen und Durchhaltevermögen.

GETT®

GETT Gerätetechnik GmbH
Firmensitz: Treuen
Gründungsjahr: 1996
www.gett.de

Industrie- und Handelskammer Dresden
Langer Weg 4, 01239 Dresden
(Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)
Referatsleiter Außenwirtschaft:
Robert Beuthner -224
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
Carolin Seidel -188
Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:
Julianna Berthold -173
Jens Weisheit -177
Carolin Seidel -188
Liane Böhme -189
Thomas Tamme (GS Zittau)
03583 5022-31
Messen:
Jana Omran -171
Enterprise Europe Network/
Kooperationsbörse Ausland:
Katja Hönig -186
Auslandsmärkte/Absatzförderung:
Stefan Lindner -182
Jana Omran -171
Veranstaltungen:
Dorit Pelz -184
Tschechien-Slowakei-Kontakt:
Jiří Zahradnik (GS Zittau) 03583 5022-34
Polen-Kontakt:
Zygmunt Waroch (GS Görlitz)
03581 4212-22

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
(Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)
Geschäftsfeldmanager International:
Matthias Feige -1324
Bescheinigungsdienst:
Nadine Thieme -1320
Auslandsmärkte/Kooperationen/
Enterprise Europe Network:
Franziska Schieke -1325
Christina Goldbergk -1323
Auslandsmärkte/Kooperationen:
Natalia Kutz -1245
Messen:
Claudia Goldmann -1260

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
(Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)
Referatsleiterin Außenwirtschaft:
Barbara Hofmann -1240
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:
Wolfgang Reckel -1243
Bescheinigungsdienst:
Gaby Müller -1244
Messen:
Sandra Furka -1241
Veranstaltungen:
Birgit Voigt -1242
Enterprise Europe Network:
Nikola Loske -1245
Tschechien-Koordination:
Michaela Holá -1246

in Plauen
Friedensstr. 32, 08523 Plauen
(Einwahl: 03741 214-Durchwahl)
Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:
Gerd Andreas -3200
Außenwirtschaft/Bescheinigungen:
Uta Eichel -3240

in Zwickau
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
(Einwahl: 0375 814-Durchwahl)
Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:
Michael Stopp -2200
Zoll/Bescheinigungen:
Margit Borchardt -2243
Messen/Ausstellungen:
Ronny Kunert-Hans -2240

in Freiberg
Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg
(Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)
Bescheinigungsdienst:
Rita Köhler -5250

in Annaberg
Geyersdorfer Str. 9 a,
09456 Annaberg-Buchholz
(Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)
Bescheinigungsdienst:
Theresa Gebhardt -4116

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden
Abteilung: Strategie, Branchen, Marketing
Sylvia Weiß 0351 2138-255

E-MAIL

Aufbau der E-Mail-Adressen:
IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de
IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de
WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de
Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

IMPRESSUM

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden
im Auftrag der Landesgemeinschaft der sächsischen Industrie- und Handelskammern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Verantwortlich:
Manuela Gogsch
Geschäftsführerin Industrie und Außenwirtschaft/IHK Dresden
Tel.: 0351 2802-120
Mario Bauer
Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienstleistungen/IHK zu Leipzig
Tel.: 0341 1267-1112
Christoph Neuberg
Geschäftsführer Industrie und Außenwirtschaft/IHK Chemnitz
Tel.: 0371 6900-1200
Peter Nothnagel
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Tel.: 0351 2138-100

Chefredaktion:
Christin Hedrich Tel.: 0351 2802-185
Fax: 0351 2802-7185
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de
stellv. Chefredaktion:
Robert Beuthner Tel.: 0351 2802-224
Fax: 0351 2802-7224
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de
Redakteure:
Matthias Feige, Sandra Furka, Christina Goldbergk, Katja Hönig, Dorit Pelz, Wolfgang Reckel, Birgit Voigt, Jens Weisheit, Sylvia Weiß
Gesamtherstellung und Verlag:
Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c, 01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
www.satztechnik-meissen.de
ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ erscheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten, Termine usw. kann allerdings nicht übernommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag abgegolten.
Im freien Verkauf:
Abonnement: 24,00 EUR/Jahr zzgl. Porto
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

Titelfoto: Wolfgang Schmidt

ABO-SERVICE: Christin Hedrich, Telefon: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

MESSE

Sächsischer IHK-Gemeinschaftsstand

bauma 2019

Weltleitmesse für Bau-, Baustoff-, und Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte | 8. bis 14. April 2019 | München

Die bauma ist die führende Plattform für Experten rund um Bau- und Baustoffmaschinen, Baufahrzeuge und -geräte sowie Bergbaumaschinen. Zur Weltleitmesse der Branche treffen sich Aussteller, investitionsstarke Fachbesucher und Entscheider aus aller Welt. 2016 erzielte die Veranstaltung Rekordzahlen und bewies ihre zentrale Rolle als größte Fachmesse der Welt.

Ausstellungsschwerpunkte des IHK-Gemeinschaftsstandes:

- Antriebstechnik, Fluidtechnik, Aggregate
- Zubehör, Verschleißteile
- Dienstleistungen
- Prüf-, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Kommunikation, Navigation
- Arbeitssicherheit

IHK-Gemeinschaftsstände - Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz
Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie Aussteller!

Kontakt: IHK zu Leipzig | **Claudia Goldmann** | messeservice@leipzig.ihk.de | T: 0341 1267-1260

Anmeldung: bis 31. August 2018

Foto: Messe München

IHK Die Sächsischen Industrie- und Handelskammern

bauma

Consumer Technology Association™

Die Sächsischen Industrie- und Handelskammern

Messebeteiligung auf Gemeinschaftsstand

International CES

Consumer Electronics Show

Las Vegas, USA – 8. bis 11. Januar 2019

The global stage for innovation!

Die Consumer Electronics Show (CES) ist die weltweit beliebteste Fachmesse für die Unterhaltungselektronik. Sie ist ein Treffpunkt für die besten Experten der Branche, die ihre neuesten und innovativsten Erfindungen und Produkte vorstellen. In den letzten Jahren ist die CES mittlerweile zu einer der wichtigsten Messeveranstaltungen für Digitalisierung im mobilen Bereich und autonomes Fahren geworden.

Industriebereiche auf der International CES:

- Advertising, Entertainment & Content
- Automotive
- Helath & Wellness
- Home & Family
- Internet of Things (IoT)
- Product Design & Manufacturing
- Robotics & Machine Intelligence
- Sports
- Start-ups

Serviceleistungen:

- Organisation, Gestaltung und Betreuung der Messeteilnahme der sächsischen Unternehmen
- Briefing mit Länderexperten vor Ort
- Termin- und Gesprächskoordination
- Dolmetscherdienste
- Bereitstellen der nötigen Messeinfrastruktur

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort über Geschäftsmöglichkeiten zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Eine Initiative der sächsischen Industrie- und Handelskammern.
Organisation: Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Kontakt: Sandra Furka | Tel.: 0371 6900-1241 | E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de